



Winter-Olivengeflüster

Nr. 119 - 21.12.2019

Dies ist ein persönliches Informationsmail rund um Oliven,
Olivenöl und mehr von Rolf und Sonja

Es wird nur an Leute verschickt die es möchten.

Solltest Du es nicht mehr wollen, gib uns Bescheid: [Abmelden](#)

[Online Version](#)

Yässou - Hallo

"Schiff gesunken - vor 2000 Jahren - bei Kefalonia". Eine Schlagzeile über das bisher grösste gefundene Handelsschiff jener Epoche. "Es war mit 6000 Amphoren Olivenöl beladen und soll uns neue Erkenntnisse über die Wege und Gewohnheiten der damaligen Zeit bringen." - So die Hoffnung von Wissenschaftlern aus Patras. Die Themen in diesem Olivengeflüster reichen nicht ganz so weit zurück doch um neue Wege geht es auch im 1. Artikel:

1. [Neue Wege mit gebana](#)
2. [Von Wüste zu grün und zurück zu Wüste](#)
3. [Baden als Aufmunterer](#)
4. [Rezept: Dattel-Schoko-Cake](#)
5. [Der Olivenhain meint ... mein Buch](#)

1. Neue Wege mit gebana

Nachfolgeregelungen gehören zum Leben. Im privaten wie im geschäftlichen.

Eine geschäftliche Nachfolgeregelung beschäftigt auch uns seit einiger Zeit. "Ist doch ganz einfach - ein gut gehendes Geschäft bringt man immer los" - die einfachste aller Meinungen. Doch bei uns geht es nicht um loswerden. Wir behalten unsere Firma. Es geht um **weiterführen**. Es geht um **teilen**. Um weiterführen der Kontakte und teilen der Aufgaben. Denn weitergehen soll es für alle Beteiligten. Für Kunden und Lieferanten.



Rolf und Sonja
als Partner von



Weltweit ab Hof

Während einer sehr intensiven Zeit in den letzten zwei Jahren haben wir uns für eine Partnerschaft entschieden. Partnerschaft anstelle von Aufhören oder Verkauf. Ja, ja, auch wir werden älter. Uns gefällt immer noch sehr, was wir tun und so soll es auch bleiben. Es soll uns weiterhin Freude machen, denn wirklich Gutes entsteht unserer Erfahrung nach nur in der Freude. Nicht im Erreichen der Befriedigung von Aktionären, die gar keinen Bezug zum Produkt oder zum Geniesser eines Produktes haben.

Die Interessen, Taten und Gesinnung von gebana faszinieren uns schon länger und wir können uns vollumfänglich mit ihrer Geschäftspolitik- und Philosophie identifizieren. Und es freut uns ungemein, dass es auf Gegenseitigkeit beruht und wir einen gemeinsamen Weg gehen werden. Einen Weg der weiterhin spannend, abenteuerlich und gleichzeitig unseren Möglichkeiten und Kräften angepasst sein wird. Partnerschaftlich eben. Und nicht vergessen: bei Fragen, Unklarheiten, usw. - wir bleiben eure Ansprechpartner!

nach oben

2. Von Wüste zu grün und zurück zu Wüste

Im [letzten Olivengeflüster](#) hatte ich über Gigantismus berichtet. Das Thema ist beliebt, wenn meistens auch als abschreckendes Beispiel und ich bringe gerne noch einen Beitrag:



Investitionen in der Landwirtschaft sind in der Regel sehr wünschenswert. Wenn sie denn auch dem Landwirt dienen.

Der Alqueva-Stausee in Portugal ist Segen und Fluch zugleich. Vor dem Segen Wasser war die Gegend eher wüstenähnlich. Der Fluch der Gier wird sie vermutlich, nach einer Übergangsphase menschlicher Ausbeutung, in eine wirkliche Wüste verwandeln. Nicht zuletzt durch das Treiben gigantischer Multikonzerne mit superintensiven Olivenplantagen.

Das Thema ist komplex aber auch hochspannend, zum Lesen allerdings zeitintensiv. Eher altmodisch, jedoch sehr umfassend vorgetragen in einem [Radiobeitrag](#) von Tilo Wagner. Nicht ganz so altmodisch ist es, wenn du es dir als mp3 (18:40 Min.) auf dein Smartphone lädst und es, vielleicht auf dem Weg zur Arbeit, mit Stöpseln im Ohr anhörst :-). Oder hier zum vertieften [Nachlesen](#).

nach oben

3. Baden als Aufmunterer

Damit meine ich nicht die Badezeit im Schwimmbad, See oder Meer. Auch wenn die Temperaturen Anfang Dezember hier in der Mani das Baden im Meer noch zulassen. Ich meine die Badewanne. Oftmals wird tagsüber über schlechtes Wetter, Kälte, Matsch oder Niesel geklagt. Viele Leute halten sich während der Arbeitszeit zwar in gut beheizten Räumen auf, wer jedoch draussen arbeitet kriegt das Wetter im wahrsten Sinne des Wortes hautnah zu spüren.

Oft reicht schon der Aufenthalt von wenigen Augenblicken im Freien bei Miesepeterwetter und die Stimmung beginnt zu sinken. Ein aufheitender Gedanke kann da die Aussicht auf ein warmes Bad in gemütlicher Atmosphäre sein. Mit ein paar brennenden Kerzen das Badezimmer in eine Ruhe- und Erholungsoase verwandeln, vielleicht noch die Lieblingsmusik im Hintergrund. Eintauchen, alles einfach hängen lassen und spüren wie der ganze Körper unnötige, winterliche Verkrampfungen loslässt.

Unterstützen kann man dieses Ritual auf wunderbare Weise mit Olivenöl. Wir geben jeweils ein Schnapsglas voll Olivenöl, einen Teelöffel flüssigen Honig und ca. 20 Tropfen eines ätherischen Duftöls in eine Tasse, gut umrühren und unter dem laufenden Wasserhahn dem Badewasser zumischen.



Nach dem Bad sich nicht trocken rubbeln, sondern nur abtupfen. Das gute Gefühl hält für Stunden an und die Haut kriegt etwas vom Feinsten! Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit hat ein solches Bad auch etwas sehr Besinnliches. Und wenn man am nächsten Tag wieder draussen vom Wetter gepeinigt wird; im Herzen und auf der Haut bleibt eine wohlige Erinnerung an das letzte Bad und eine Vorfreude auf das nächste.

Übrigens bin ich davon überzeugt, dass Olivenöl und Honig im Badewasser umweltverträglicher sind als mancher Badeschaumzusatz.

nach oben

4. Rezept: Dattel-Schoko-Cake

Sehr beliebt; die Rezeptteilkgestaltung im Olivengeflüster - jedes Rezept zum Herunterladen, nach dem Motto: ganz trendy auf dein Handy ;-) ... einfach aufs Bild klicken.

Ein bisschen aufwändig, lohnt sich aber sehr, gerade für die Festtage wo ja für alles ein bisschen mehr Zeit ist ... und einer meiner Lieblinge ...

FESTLICHER DATTEL-SCHOKO-CAKE - AUS DEM BUCH 'BACKEN MIT OLIVENÖL'



für eine Cakeform von 30 - 32 cm

nach oben

5. Der Olivenhaini meint: mein Buch



Jetzt spannen der Rolf und die Sonja mit der gebana zusammen. Für diesen Schritt haben sie einiges an Zeit und Emotionen investiert. Trotzdem sind sie im Herbst noch weggegangen. In einen Schreibretreat wie sie sagen. Und ich, ich war mit dabei! Und es ging nicht nur ums Schreiben. Nein! Sie haben ein neues Buch gemacht. Ähhhm, was heisst da sie - ICH war das! Ich bin der King! Ich habe geschrieben.

Und die Sonja hat mich cool gemalt. In den verschiedensten Situationen. Denn ein Olivenhaini musst du wissen, der lässt sich nicht fotografieren. Geht einfach nicht. Niemand kann das. Auch die Sonja nicht und drum hat sie mich gemalt. Und der Rolf? Ja, der war auch dabei.

Und jetzt ist es fast schon fertig. Text und Bilder, meine ich. Denn ein Buch braucht ja noch einiges mehr bis du es in den Händen halten kannst. Wann es herauskommen wird ist noch nicht ganz sicher. Aber ich versuche den beiden mal ein bisschen Dampf zu machen, dass das im Sommer oder im Herbst sein wird.

Und weisst du was? ich habe da eine Idee. Vielleicht kannst du mir ja helfen dabei: Ich würde die beiden gerne damit überraschen einen Verlag zu finden, der mein, sorry, unser Buch toll findet und es herausgeben würde. Der Rolf und die Sonja haben bis jetzt für ihre Kunden schon drei Bücher im Eigenverlag herausgegeben. Ich aber möchte darüber hinaus gehen und so viele Olivenölkennen- und GeniesserInnen wie möglich erreichen. Und heutzutage gibt es ja soooooo viele Möglichkeiten, auch digitale, von denen wir hier im Olivenhain vielleicht noch gar keine Ahnung haben. Kennst du jemanden der einen Verlag hat oder in einem arbeitet der mein, sorry, unser Buch so toll findet wie ich, es aufnehmen und vertreiben will? Wäre doch super wenn sich auch da eine Partnerschaft entwickeln könnte.

So oder so gebe ich dir einen kleinen Vorgeschmack über Inhalt und mich als Bild. [Hier klicken](#). Es ist eine Rohfassung, ein Sudel sozusagen. Wenn du jemanden weisst, dann lass es mich wissen auf haini@olivenoel-oliven.ch! Wäre ein supertolles Weihnachtsgeschenk.

nach oben

Ein neues Jahr voller Neuheiten steht bevor. Wir sind gespannt darauf und lassen uns viel Zeit für Gemütlichkeit an Weihnachten. Dasselbe wünschen wir euch allen auch!

Herzlich Rolf und Sonja

Dieser Newsletter wurde an [email address] versandt aufgrund einer Anfrage und zwar vom Anbieter [e3Software \(Zertifikat\)](#) Wenn falsche Email-Adresse, bitte hier [Änderungswunsch](#) anbringen. Verantwortlich für den Inhalt, wobei ich auf keinen Inhalt Allgemeinrechte geltend mache und oftmals lediglich meine persönliche Meinung abgebe: Rolf Roost (Morgarten/Gythion) Email-Adresse siehe Absender